

Pressemitteilung Diakonisches Werk Würzburg e.V. mit Bitte um Veröffentlichung

Spatenstich für Familienhaus der Diakonie

Nach jahrelanger Planung beginnen Ende Mai die Umbaumaßnahmen am künftigen „Familienhaus der Diakonie“ in der Friedenstraße 25. In einem Bestandsgebäude werden insgesamt elf Appartements für psychisch anhaltend belastete oder erkrankte Frauen und ihre kleinen Kinder eingerichtet. Neu gebaut wird zudem auf dem Gelände eine Mini-Kindertagesstätte, die auch Kindern aus der Nachbarschaft offenstehen soll.

Andreas Schrappe, Vorstand Psychosoziale Dienste der Diakonie Würzburg und Initiator des Vorhabens, freut sich zusammen mit Miriam Schneider, der künftigen Familienhaus-Leiterin, dass nun diese Lücke in der Versorgung der betroffenen Familien geschlossen werden kann. „Über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren wollen wir die Frau und das Kind dabei so unterstützen und fördern, dass sie im Anschluss als Familie wieder selbständig zusammenleben können“, beschreibt Miriam Schneider das Ziel der neuen Einrichtung der Diakonie.

Die Pflegesätze werden nach einer einvernehmlichen Regelung zwischen dem Jugendamt und dem Bezirk als dem überörtlichen Sozialhilfeträger aufgeteilt. „Bei den Investitionskosten war es neben Eigenmitteln der Diakonie und Erbschaften vor allem eine großzügige Spende der FLYERALARM Kids Foundation, die den Durchbruch brachte“, freut sich Andreas Schrappe. „Und mit der umfassenden Förderung durch den Sternstunden e.V. ist das Vorhaben nun endgültig in trockenen Tüchern.“

Martin Simny vom Architekturbüro Simny & Kolbe leitet die Planungen von Anfang an. „Dank der frühzeitigen Absprachen zwischen den Fachplanern und dem Bauherrn hoffen wir das Projekt glatt durchziehen zu können.“ Den Anfang macht die Baufirma Bindrum mit den Abriss- und Rohbauarbeiten. In seinem Segenswort wünscht Dekan Dr. Wenrich Slenczka, der zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der Diakonie Würzburg ist, einen erfolgreichen und vor allem unfallfreien Gang der Arbeiten. Die Eröffnung des Familienhauses ist geplant für Herbst 2025.

BU:

Freude über den Baustart für das „Familienhaus der Diakonie“ in der Friedenstraße 25 – v. li: Clemens Link (Vorstand Diakonie Würzburg), Bernd Hußenöder (Ing.büro Kimmelman & Sälzer), Georg Leicht (BCS-Service GmbH), Anita Cif (Architekturbüro Simny & Kolbe), Fabian Ziegler (Planungsbüro Burmester & Partner), Martin Simny (Architekturbüro Simny & Kolbe), Ralf Ebert (Bauunternehmen Josef Bindrum & Sohn GmbH), Anne Bierwerth (zukünftige Hauswirtschafterin im Familienhaus), Marion Kastner (Gebäudemanagement Diakonie Würzburg), Miriam Schneider (designierte Leiterin des Familienhauses), Andreas Schrappe (Vorstand Diakonie Würzburg), Thorsten Fischer (FLYERALARM Kids Foundation), Dr. Wenrich Slenczka (Dekan und Aufsichtsratsvorsitzender Diakonie Würzburg) (Foto: Claudia Kaufhold)

Diakonie Deutschland: Bundesweit sind 627.349 hauptamtlich Mitarbeitende in über 33.374 ambulanten und stationären Diensten der Diakonie wie Pflegeheimen und Krankenhäusern, Beratungsstellen und Sozialstationen mit rund 1,2 Millionen Betten/Plätzen beschäftigt. Der evangelische Wohlfahrtsverband betreut und unterstützt jährlich mehr als zehn Millionen Menschen. Etwa 700.000 freiwillig Engagierte sind bundesweit in der Diakonie aktiv (Stichtag: 1.1.2023).

Das Diakonische Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Würzburg ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit über 900 hauptamtlich und über 450 ehrenamtlich Zusammenwirkenden. Der Verein ist u.a. im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, Altenhilfe, allgemeinen Sozialberatung, Behindertenarbeit und der psychosozialen Dienste tätig. Nähere Informationen: www.diakonie-wuerzburg.de.